

## INHALT

---

[Kulturberatungsfirmen: Zwischen Sparwut und kultureller Verantwortung](#)

[Auszeichnungen für Komponisten der EDITION ZEITGENÖSSISCHE MUSIK](#)

[Der Deutsche Kammermusikurs „Jugend musiziert“ beginnt](#)

[DMR Newsletter: Sommerpause](#)

[Impressum](#)

### **Kulturberatungsfirmen: Zwischen Sparwut und kultureller Verantwortung**

---

In der aktuellen Ausgabe des [Musikforums](#) plädiert **Prof. Dr. Hans Bäßler**, Professor für Musikpädagogik an der Musikhochschule Lübeck und stellvertretender Chefredakteur des Musikforums, gegen die Verelendung gewachsener Kulturlandschaften durch eine permanente Effizienzsteigerung auf der Grundlage von ökonomischen Kennzahlen. Er betont, dass Kunst keine Ware sei, deren Erfolg unmittelbar gemessen werden kann. In seinem Beitrag „Das Für und Wider von Kulturberatungsfirmen“ stellt Bäßler außerdem die Artikel des aktuellen Themenschwerpunktes „Hauptsache, die Zahlen stimmen: Zwischen Sparzwängen und kultureller Verantwortung“ vor.

Der Beitrag ist nachzulesen in der kostenfreien [App](#) des Musikforums. Weitere Informationen finden Sie unter [www.musik-forum-online.de](http://www.musik-forum-online.de).

### **Auszeichnungen für Komponisten der EDITION ZEITGENÖSSISCHE MUSIK**

---

Die FÖRDERPROJEKTE ZEITGENÖSSISCHE MUSIK gratulieren **Vito Žuraj** und **Karola Obermüller**, mit denen erneut zwei für eine Förderung in der EDITION ZEITGENÖSSISCHE MUSIK ausgewählte junge Komponistinnen und Komponisten international bedeutende Auszeichnungen erhalten haben.

So ehrte die Orchester-Akademie der Berliner Philharmoniker **Vito Žuraj** durch die Verleihung des Claudio-Abbado-Kompositionspreises, mit dem auch ein Kompositionsauftrag einhergeht: Žuraj wird ein neues, groß besetztes Werk für Orchester und Solo-Sopran schreiben, mit dem er sich u.a. mit den speziellen klanglichen Möglichkeiten des Kammermusiksaals der Berliner Philharmonie auseinandersetzt. Preisverleihung und Uraufführung durch die Teilnehmer der Orchester-Akademie werden im November 2017 im Rahmen eines Festkonzertes in der Berliner Philharmonie stattfinden. Ein weiterer großer Kompositionsauftrag anlässlich der Gala zum 30-jährigen Bestehen der Kölner Philharmonie wurde nicht zuletzt auch durch Žurajs Porträt-CD in der EDITION befördert. Vereinbart wurde hier die Komposition eines neuen Werks für zwei Orchester, das Mitte September 2016 durch das Gürzenich Orchester und das WDR Sinfonieorchester unter der Leitung von **François-Xavier Roth** und **Jukka-Pekka Saraste** uraufgeführt wird.

**Karola Obermüller** gewann den ersten Preis der 5. New Note International Composers Competition Croatia 2016. Die Jury der vom Samobor Music Festival verliehenen Auszeichnung wählte ihr Stück *:mass:distance:time:* für sechs Stimmen als bestes unter allen eingereichten Werken aus. Neben dem Preisgeld ermöglicht das Festival eine Aufführung dieser Komposition durch die Neuen Vocalsolisten

am Sonnabend, 01. Oktober 2016 in Samobor bei Zagreb. Das Stuttgarter Ensemble hatte das Werk bereits 2010 an der renommierten Harvard University uraufgeführt.

Die EDITION ZEITGENÖSSISCHE MUSIK (EZM) ist die Referenzreihe des Deutschen Musikrates für zeitgenössische Musik in Deutschland. Die Porträt-CDs ermöglichen den geförderten Komponisten und ihren Interpreten, sich international zu präsentieren und ihren Aktionsradius zu erweitern. Durch ausführliche Booklet-Texte fördert die EZM außerdem das Verständnis für aktuelle musikalische Ausdrucksformen und dokumentiert das Musikschaffen im Bereich der zeitgenössischen Musik in Deutschland. Die EDITION wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten mbH (GVL).

Weitere Informationen finden Sie unter [www.musikrat.de/edition](http://www.musikrat.de/edition).

### **Der Deutsche Kammermusikurs „Jugend musiziert“ beginnt**

---

Sie sind jung, sie musizieren auf hohem Niveau und sie wurden alle mit einem Bundespreis von „Jugend musiziert“ ausgezeichnet: Vor allem letztgenanntes ist die Voraussetzung dafür, sich zu den Interpretinnen und Interpreten des „Deutschen Kammermusikurs „Jugend musiziert“ zählen zu dürfen. Vom 23. August bis 03. September 2016 sind 40 herausragende Nachwuchsmusiker zum Deutschen Kammermusikurs „Jugend musiziert“ in die Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen eingeladen.

Zwölf Tage Intensivtraining stehen den Nachwuchsmusikerinnen und -musikern ab Dienstag, 23. August 2016 in der Bundesakademie Trossingen bevor.

Jeder Teilnehmer am Kammermusikurs studiert während seines Aufenthaltes mindestens zwei Kammermusikwerke ein, die Besetzungen reichen von Klavier-, Bläser- oder Streichertrios – mit Werken von Beethoven, Brahms, Debussy oder Martinů – bis zu großen Besetzungen: Beispielsweise das Schubert-Oktett, das Piano-Sextett von George Onslow oder das Septett in Es-Dur von Ludwig van Beethoven. Für die Jugendlichen besteht darin der besondere Reiz an der Teilnahme. Anders als bei anderen Kammermusikursen sind neben bestehenden Ensembles auch Einzelspieler willkommen. Die Teilnehmer werden im Vorfeld des Kurses durch das Dozententeam zu Ensembles zusammengestellt. Die künstlerische Leitung des Kammermusikurs liegt in den Händen von **Prof. Angelika Merkle**, Professorin für Klavier-Kammermusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Zusammen mit acht weiteren Kollegen und Professoren des internationalen Hochschul- und Konzertbetriebs (**Prof. Jörg Michael Thomé**, Fagott, **Prof. Martin Spangenberg**, Klarinette, **Prof. Stephan Imorde**, Klavier, **Prof. Esa Tapani**, Horn, **Prof. Winfried Rademacher**, Violine, **Prof. Mario Blaumer**, Violoncello, **Prof. Konstantin Heidrich**, Violoncello) werden rund 20 Werke bis zur Konzertreife einstudiert. Das musikalische Angebot wird ergänzt durch die Einführung in Alexandertechnik durch den Dozenten **Valentin Keogh**.

Highlights des Deutschen Kammermusikurs sind drei öffentliche Konzerte, in denen die Kursteilnehmer die Ergebnisse ihrer Probenarbeit präsentieren:

- Sonntag, 28. August 2016, 20 Uhr, in der Predigerkirche in Rottweil
- Freitag, 02. September 2016, 18 Uhr, in Donaueschingen, Donauhallen
- Sonnabend, 03. September 2016, 11 Uhr, Konzertsaal der Bundesakademie Trossingen

Karten gibt es jeweils am Konzerttag an der Konzertkasse.

Der Deutsche Kammermusikurs zählt zu den renommiertesten Förderprojekten unter dem Dach des Deutschen Musikrates. Seit mehr als 50 Jahren ist er für Musikerinnen und Musiker, die sich zuvor

beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, bewährt hatten, Verlockung und Ansporn gleichermaßen. Träger ist der Deutsche Musikrat. Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Strecker-Stiftung.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### **DMR Newsletter: Sommerpause**

---

Der Newsletter des Deutschen Musikrates macht Sommerpause. Die nächste Ausgabe wird am Mittwoch, 17. August 2016 erscheinen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine erholsame Sommerzeit!

---

Musikforum – Musikleben im Diskurs: Lesen Sie die aktuelle Ausgabe in der kostenfreien [App](#) oder abonnieren Sie die Zeitschrift unter [www.musik-forum-online.de](http://www.musik-forum-online.de).

### **Impressum**

---

Deutscher Musikrat  
Generalsekretariat  
Schumannstr. 17  
10117 Berlin

Tel: 030 30881010  
Fax: 030 30881011

[generalsekretariat@musikrat.de](mailto:generalsekretariat@musikrat.de)  
[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:  
Prof. Christian Höppner  
Generalsekretär des Deutschen Musikrates